

## Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: [gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at)



## NIEDERSCHRIFT

über die 12. Gemeinderatssitzung am 04.10.2005

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

### **Anwesend**

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

VBgm. Manfred Dobler, GR Andreas Huter, Ing. Adalbert Kathrein, Andreas Staggl, Ing. Günter Schwarz, Mag.-arch. Wolfgang Neururer, Andrea Schöpf, Hubert Schrott, Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl, Birgit Raggl

### **Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten**

Paul Eiter für Mag.jur. Franz Staggl  
Sieglinde Wolf für Manfred Köll

### **Protokollführer**

Barbara Trenkwalder

3 Zuhörer

## BESCHLÜSSE

### **1. Genehmigung des Protokolls vom 16.08.2005**

Das Protokoll vom 16.08.2005 wird vom Gemeinderat ohne Beanstandung zur Kenntnis genommen.

### **2. Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses am 13.09.2005**

Obmann Hubert Schrott berichtet dem Gemeinderat, dass es bei der Überprüfung der Gemeindegasse keine Beanstandungen gegeben hat und alles ordnungsgemäß geführt wird.

Bei den laufenden Darlehen wurden die derzeitigen Zinssätze überprüft. Dem Überprüfungsausschuss ist aufgefallen, dass bei dem Darlehen vom Wohnbaufonds jedes halbe Jahr hohe Verwaltungsabgaben anfallen. Es wäre zu überlegen, ob man das Darlehen nicht ganz tilgen sollte. Das Darlehen für den Kanalbau BA 06 wurde im Jahr 2002 mit einem Fixzinssatz von 5,875 % bei der Raika Arzl abgeschlossen. Man sollte mit der Bank reden, ob man bessere Konditionen bekommt.

Der Gemeinderat nimmt den Überprüfungsausschussbericht zustimmend zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Wohnbaufondsdarlehen heuer zur Gänze getilgt werden soll.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Verlegung von Lichtwellenleiterkabel der Firma Pitztalnet**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die Firma Pitztalnet ein Ansuchen um Zustimmung zur Verlegung des Lichtwellenleiterkabels in der Gemeinde Arzl im Pitztal gestellt hat. Derzeit verlegt die Firma Pitztalnet das Lichtwellenleiterkabel im Zuge der Kanalbauten nach Timmls und Hochastan und möchte auch die restliche Gemeinde erschließen. Viele Gemeindebürger der umliegenden Fraktionen haben bereits großes Interesse am Anschluss an das Kabel gezeigt.

GR Mag.arch Wolfgang Neururer stellt fest, dass er grundsätzlich nicht gegen das Verlegen des LWLK ist, es sollte jedoch ein Projekt für die Trassenführung vorliegen.

Der Gemeinderat ist mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen grundsätzlich dafür, dass die Firma Pitztalnet das Lichtwellenleiterkabel in der Gemeinde Arzl verlegen darf. Die Firma muss dem Gemeinderat das genaue Projekt vorlegen, über das dann endgültig entschieden wird.

### **4. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe des Auftrages der Lieferung eines Anhängers für den Gemeindegewinntraktor an die Firma Ing. Klaus Gögl**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass für den Ankauf eines Anhängers nur von der Firma Gögl ein Angebot eingeholt wurde. Die Gemeinde Arzl hat schon seit fast 25 Jahren zwei Gögl-Anhänger und ist mit diesen sehr zufrieden. Natürlich gibt es noch andere Firmen für Anhänger, doch mit der Firma Gögl hat die Gemeinde die besten Erfahrungen gemacht. Das Angebot der Fa. Gögl beträgt Eur 18.180,00, wobei noch keine Preisverhandlungen geführt wurden und der Rücknahmepreis für den alten Anhänger noch nicht fest steht.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung den Auftrag zur Lieferung eines Anhängers für den neuen Traktor an die Fa. Gögl zu vergeben.

### **5. Beratung und Beschlussfassung über neue Öffnungszeiten bzw. Amtsstunden für das Gemeindeamt Arzl**

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass der Wunsch besteht, die Öffnungszeiten bzw. Amtsstunden für das Gemeindeamt Arzl zu ändern. Ein Vorschlag der Mitarbeiter für die Öffnungszeiten wäre wie folgt:

Montag	von 07.00 – 12.00 und von 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	von 07.00 – 12.00 und von 13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	von 07.00 – 12.00 und von 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	von 07.00 – 12.00 und von 13.00 – 19.00 Uhr
Freitag	von 07.00 – 13.00 Uhr

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen und einer Enthaltung die Öffnungszeiten bzw. Amtsstunden für das Gemeindeamt lt. Vorschlag ab 01.11.2005 zu ändern.

### **6. Beratung und Beschlussfassung über Vermessungsplan GZ: 36271/03 Dr. Bauer, Wegverbreiterung Weg DI Andrä Neururer**

Die Neuvermessung der Wegverbreiterung im Bereich DI Andrä Neururer wurde bereits durchgeführt. Damit die Vermessung jedoch ins Grundbuch eingetragen werden kann, braucht es einen Gemeinderatsbeschluss.

Nach Vorlage des neuen Vermessungsplanes GZ: 3671/03 Dr. Bauer beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Plan, jedoch ohne die Trennstücke 1, 2 und 3.

### **7. Beratung und Beschlussfassung über Vermessungsplan GZ: 36207/03 Dr. Bauer, Wegverbreiterung Weg Richtung Kirche Leins**

Der Vermessungsplan GZ: 36207/03 Dr. Bauer betreffend der Wegverbreiterung Weg Richtung Kirche Leins wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vermessungsplan GZ: 36207/03 Dr. Bauer.

### **8. Beratung und Beschlussfassung über Vermessungsplan GZ: 37259/05 Dr. Bauer, Wegverbreiterung Weg Richtung Schwaighof vor Hotel Bergland Wald**

Der Vermessungsplan GZ 37259/05 Dr. Bauer betreffend der Wegverbreiterung Weg Richtung Schwaighof vor Hotel Bergland und Neururer Walter in Wald wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vermessungsplan GZ 37259/05 Dr. Bauer.

**9. Beratung und Beschlussfassung über Vermessungsplan GZ: 37147/05 Dr. Bauer, Wegverbreiterung neben Baugrund Michael Ehart, Arzl**

Der Vermessungsplan GZ 37147/05 Dr. Bauer betreffend der Wegverbreiterung im Bereich Michael Erhart Gp. 582/2 wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vermessungsplan GZ 37147/05 Dr. Bauer.

**10. Beratung und Beschlussfassung über Spende von Euro 2,00 pro Einwohner für die vom Hochwasser Betroffenen in Tirol**

Das Schreiben bzw. Anliegen vom Gemeindeverband wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die von Hochwasser Betroffenen in Tirol durch eine Spende von Euro 2,00 pro Einwohner zu unterstützen.

**11. Beratung und Beschlussfassung über ergänzenden Bebauungsplan „A17/E5 Gewerbegebiet 2 – BMS“**

Der Erläuterungsbericht zum ergänzenden Bebauungsplan „A17/E5 Gewerbegebiet 2 – BMS“ wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auflage des ausgearbeiteten Entwurfes zur Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich „A17/E5 Gewerbegebiet 2 - BMS“ laut planlicher Darstellung und Legende gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2001 LGBl. Nr. 93, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Arzl im Pitztal zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird die Erlassung dieses Bebauungsplanes nach § 65 Abs. 2 TROG 2001 LGBl Nr. 93, beschlossen. Dieser Beschluss erlangt nur dann Rechtswirksamkeit, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle einlangt.

Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben, Rechtsträgern die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

**12. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der fünf Baugründe im Osterstein**

Auf Grund der beschlossenen Vergabekriterien sieht die Reihung der Bewerber wie folgt aus:

- 1) Nadine Schinagl, geb. Neururer, verheiratet 2 Kinder
- 2) Özgür Ekici, verheiratet 1 Kind und Filiz Babayigit, geb. Ekici, verheiratet 1 Kind – Doppelhaus auf großem Bauplatz
- 3) Alexander Gstir, verheiratet ohne Kinder

- 4) Mario Kugler, ledig
- Peter Larcher, ledig
- Kathrin Bernhard, ledig
- Marco Larcher, ledig
- Bernhard Wohlfarter, ledig

Sonstige: Birgül Uzel, verheiratet 2 Kinder  
 Brigitte Jenewein, verheiratet 2 Kinder  
 Heidemarie Eiter, verheiratet 3 Kinder

Die Geschwister Patrizia und Thomas Leitner haben nach einem Gespräch erklärt, dass sie ein Doppelhaus errichten wollen, allerdings erst bei der geplanten Siedlungserweiterung unterm Arzlerhof. Begründung: Herrn Thomas Leitner ist die momentane Vergabe noch etwas zu früh. Sie treten somit von der Bewerbung um die oben genannten fünf Bauplätze zurück.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den großen Bauplatz von 586m<sup>2</sup> an die Geschwister Özgür Ekici und Filiz Babayigit zu vergeben.  
 Des weiteren wird einstimmig je ein Bauplatz an Frau Nadine Schinagl, geb. Neururer und Herrn Alexander Gstir vergeben.  
 Die restlichen 2 Bauplätze werden unter den nächsten 5 Bewerbern verlost. Das Los ergeht an Herrn Mario Kugler und Peter Larcher. Der Gemeinderat ist einstimmig für die ausgelosten Bauwerber.

Die genaue Zuteilung der 4 Bauplätze wird in einem Gespräch mit den 4 Bauwerbern abgeklärt. Sollte es zu keiner Einigung kommen, werden die 4 Bauplätze unter den Bauwerbern verlost.

Damit die Zufahrt zum großen Bauplatz (586 m<sup>2</sup>) geregelt werden kann, wird mit der Familie Pfefferle gesprochen, ob sie der Gemeinde ein Teilstück von der Gp. 334/114 verkaufen. Sollte dies nicht möglich sein, könnte man ein Servitutsrecht auf die vorliegende Parzelle einräumen.

GR Andreas Staggl gibt zu bedenken, dass Bewerber, die verheiratet und Kinder haben, jedoch eine Eigentumswohnung einmal gekauft haben, als letzter die Möglichkeit bekommen einen Bauplatz zu erwerben.  
 Der Bürgermeister erklärt, dass bei der nächsten Siedlungserweiterung die Vergabekriterien überarbeitet werden sollen und auf diese Rücksicht genommen wird. Diesbezüglich verweist er auf das Vorstandsprotokoll, dass man im Vorstand bereits darüber gesprochen hat.

### **13. Beratung und Beschlussfassung zum Vertrag über Besorgung des örtlichen Rettungsdienstes (Rotes Kreuz)**

Der Entwurf des neuen Rettungsvertrages liegt vor. Dieser wird für den Zeitraum 2006 bis 2011 abgeschlossen.  
 Der Gemeinderat soll den Entwurf des neuen Rettungsvertrages, der im Wesentlichen die Fortführung einer schon bewährten Regelung mit einigen geringfügigen Anpassungen (Einwohnergleichwerte) und zweckmäßige Ergänzungen (z.B. die Möglichkeit des Fahrzeugtausches zwischen den Ortsstellen) beinhaltet, beschließen.

Die Anpassungen und Ergänzungen im vorliegende Entwurf werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und der Vertragsentwurf wird einstimmig beschlossen.

#### **14. a)Bürgermeisterbericht**

Der Bürgermeister berichtet über seine Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung.

15.09.2005 Die Gemeinden Arzl im Pitztal und St. Leonhard sind bis dato nicht dem Verein IRI beigetreten. Deshalb fand ein Gespräch mit Herrn Thaler vom Regionalentwicklungsverein statt. Früher oder später wird die Gemeinde Arzl verpflichtet werden dem Verein beizutreten, weil die Förderungen für die Regionalentwicklungen wie z.B. Errichtung Alten- und Pflegeheim nur mehr über den Verein abgewickelt werden können. Einen Termin zu einem intensiveren Gespräch und Informationsaustausch mit Herrn Thaler und den ganzen Gemeinderat wird vereinbart werden.

20.09.2005 Mit 3 Herren von der Tiwag, den Bürgermeistern des Tales und Vertretern des TVB Pitztals wurde ein Informationsgespräch betreffend Ausbau des Riffelseegebietes geführt. Seitens der Tiwag wurde kein konkretes Projekt vorgestellt. Der Bürgermeister hatte das Gefühl, dass eher die derzeitige Stimmung im Tal ausgekundschaftet wurde.

23.09.2005 Am Bahnhof Imst Pitztal wurde wieder ein neues Cafe/Buffer eröffnet. Für die Pendler und Fahrgäste ist dies sicherlich eine Bereicherung.

30.09.2005 Besuch bei Frau Maria Winter, die ihren 90igsten Geburtstag feierte.

04.10.2005 Begehung mit Straßenmeister Josef Raich und Roswitha Schreiner von der BH bezüglich Geschwindigkeitsbeschränkungen, Gehsteig und Zebrastreifen in Ried und Leins. Im Bereich Postautowartehäuschen in Ried wird kein Zebrastreifen angebracht, weil beidseitig eine Sichtweite von 200 m besteht. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km wird bei „Gschriz“ angebracht. Ein Gehsteig von der alten Zufahrt Leins bis zum Feuerwehrhaus wird für das Jahr 2006 zugesagt.

12.10.2005 Findet ein Gespräch mit dem Bezirkshauptmann bezüglich Gründung des Alten- und Pflegeheimes in Imst statt.

Für die Beleuchtung am Diemersteigweg wird noch ein 2. Anbot von der Firma Erhart eingeholt.

Der Kanalbau in Timmls geht zügig voran – die Arbeiten sind bis zum Feuerwehrhaus fertig. Bis Ende Oktober sollte die Baustelle fertig sein und asphaltiert werden. Ein großes Problem in Timmls und Hochasten sind die mit viel zu hoher Geschwindigkeit fahrenden Pkws. Eine Lösung wäre schlafende Polizisten einzubauen.

GR Mag.-arch Wolfgang Neururer ist skeptisch betreffend einer kompletten Asphaltierung, weil die Firma nicht genug verdichtet.

Vielleicht wäre es besser im Herbst nur 6 cm Asphalt aufzutragen und im Frühjahr dann die richtige Decke. Denn bei einer allfälligen späteren Sanierung wird meist nur das betreffende Teilstück gemacht. Er besteht darauf, dass die Firma Teambau schriftlich für aufkommende Mängel haftet und bei einer Senkung die ganze Decke neu macht.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Arzl beim Hochwasser keine größeren Schäden hatte. Eine Mure hatte den Weg am Walderbach verlegt, wobei die Aufräumarbeiten und die Mauer bereits wieder hergestellt ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Wildbachverbauung eine Nachforderung betreffend der Verbauung „Galtwiesenbach“ eingegangen ist. Dipl.-Ing. Heumader hat im Jahr 2000 die Baukosten mit Eur 80.000,00 veranschlagt, wovon die Gemeinde Arzl 25% Interessentenbeitrag zu leisten hat. Nun nach Abschluss der Arbeiten sind die Baukosten auf Euro 134.000,-- gestiegen. Nach Rücksprache mit Dipl.-Ing. Heumader sind einige Zusatzarbeiten (auf Grund der Naturschutz- und Wasserrechtsverhandlungen u.a.) geleistet worden. Die Nachforderung für die Gemeinde Arzl beträgt zusätzlich Eur 13.500,--. Der Bürgermeister regt an, dass der Überprüfungsausschuss in die Abrechnung Einsicht nimmt und überprüft. Der fällige Rechnungsbetrag wird in den Voranschlag 2006 aufgenommen.

### **b) Bauhofbericht**

Anfertigung eines neuen Spielgerätes für den Kinderspielplatz am Sulzerboden

Diverse Arbeiten und Vorbereitungen für das Widmungsfest der Benni Raich-Brücke

Malerausesserungsarbeiten in der Feuerwehrrhalle Wald

Behebung der Hochwasserschäden im Bereich Walderbach

Erstellung der Kanalanschlüsse für Pfefferle Wilfried – Osterstein und Gastl Mathias – Leins

Strassenverbreiterung bei der Auffahrt Timmls

Derzeit laufende Arbeiten:

*Neuer Zaun am Friedhof Arzl*

*Neue Leitschienen – Richtung Leiner Mühle*

### **c) Ausschuss-Berichte**

Der Obmann des Kulturausschusses Herbert Raggl berichtet, dass das Fest zur Brückenumbenennung sehr gut verlaufen ist.

Die Veranstaltung der „Don Kosaken“ in der Pfarrkirche Arzl war nur sehr mäßig besucht, das Konzert selber war sehr gut.

Vor der Gemeinderatssitzung fand die alljährliche Sitzung mit den Vereinen für den Veranstaltungskalender statt. Herbert Raggl hat an die anwesenden Vereine

appelliert, dass sie der Gemeinde Arzl zumindest einmal im Jahr einen Tätigkeitsbericht, oder zumindest die Mitglieder des Ausschusses mitteilen sollten.

### **15. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung**

Keine Vorbringen.

### **16. Anfragen, Anträge und Allfälliges**

Vbgm. Manfred Dobler fragt bezüglich der Wartungsarbeiten am Galtwiesenlift an.

GR Herbert Raggl berichtet, dass die Wartungsarbeiten zur Zeit durchgeführt werden und hofft, dass keine größeren Reparaturen anfallen.

Bgm. Siegfried Neururer teilt dem Gemeinderat mit, dass auch die Firmenbucheintragung betreffend GF für die Erschließungsges.mbH von Notar Dr. Heinz Seiser durchgeführt wurde. Die Erhebung der Grundstücke und deren Besitzer am Plattenrain hat der Bürgermeister an GF Manfred Dobler weitergeleitet. Dieser wird diese Erhebung mit Hilfe von den Herren Anton Staggl und Kurt Wimmer in den nächsten paar Monaten erledigen.

GR Herbert Raggl regt an, dass die Gemeinde Arzl eine weitere Baugrundeerschließung in Wald vorantreiben sollte. In Wald gibt es keine Siedlungsgründe mehr zu kaufen und der Bedarf wäre gegeben. Gleichzeitig sollte die Angelegenheit mit dem Agrarweg abgeklärt werden. Zur Agrarvollversammlung soll die Gemeinde einen Antrag auf Siedlungserweiterung stellen.

Vbgm. Manfred Dobler frag nach, wann am Friedhof Arzl Urnengräber gemacht werden.

GR Mag.-arch. Wolfgang Neururer berichtet, dass er sich schon Gedanken über eine Friedshofserweiterung gemacht hat. Er hat ein Projekt für die Erweiterung von ca. 70 Gräber, Urnenwand und Kirchplatzgestaltung ausgearbeitet.

GR Mag.-arch. Wolfgang Neururer bemängelt, dass bei der Unterführung im Gewerbegebiet das ganze Regenwasser in den Agrargrund läuft. Die Agrargemeinschaft Arzl hat sich des öfteren bei der Strassenverwaltung beschwert, aber bis heute wurde noch nichts unternommen.

Weiters berichtet er, dass die Raiffeisenkasse Arzl nun doch wieder einen Archivraum benötigt. Die freigewordenen Räumlichkeiten eignen sich nicht dafür. Vielleicht wäre es möglich im 2. UG im Gemeindehaus einen feuerfesten Raum für die Raiffeisenkasse und Gemeinde zu machen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Strassenverwaltung den Kanal nur mehr zusammenschließen müsste, dann wäre das Problem behoben.

Vbgm. Manfred Dobler stellt fest, dass im Gewerbegebiet, bei der Kfz-Werkstätte Finazzo mehrere Autos auf der gegenüberliegenden Strassenseite abgestellt sind. Dies sollte man sofort unterbinden, denn die Firma hat selber genug Platz.



GR Herbert Raggl bemängelt, dass in Wald 38 – Franz Gabl der Misthaufen in einen desolaten Zustand ist und das Gülleloch komplett voll und nicht abgesichert ist. Er hat den früheren Besitzer Franz Gabl bereits darauf aufmerksam, dass Gefahr in Verzug besteht.

Der Bürgermeister wird die Nachfolgerin persönlich informieren und wenn die Angelegenheit nicht behoben wird, werden entsprechende Maßnahmen gesetzt.

Der Bürgermeister:

Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.  
Barbara Trenkwalder

**Rechtsmittelbelehrung:**

Wer sich durch vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse in seinen Rechten verletzt erachtet, kann innerhalb von vierzehn Tagen ab Kundmachung schriftlich Vorstellung erheben.

**Kundmachungsvermerk**

An der Amtstafel angeschlagen: 10.10.2005 - 24.10.2005

Von der Amtstafel abgenommen: